

# „Ohana“ heißt Familie

**Lengede** Die Hawaiianische Tanzgruppe Kea-La-Hula hält seit 15 Jahren zusammen.

Der Zauber von Hawaii erreichte im November 1999 Lengede. Damals gab es beim Turnerbund einen Kursus „Hawaiianischer Tanz“. Zum ersten Übungsabend kam eine Frau. Sie war so begeistert vom Tanz und der Musik, dass sie zur nächsten Stunde ihre Freundin mitbrachte. Und so ging es immer weiter.

Die Hawaiianische Tanzgruppe Kea-La-Hula berichtet so über ihre Anfänge und lädt am 10. Mai zur Feier zum 15-jährigen Bestehen ein.

In der Anfangszeit kamen immer mehr Frauen hinzu und der Kursus wurde immer wieder verlängert. Aus den geplanten zwölf Wochen wurden Jahre. Es folgten öffentliche Veranstaltungen wie eine hawaiianische Nacht oder ein Tag der offenen Tür.

Als „einen großen Befürworter“ bezeichnet die Tanzgruppe den damaligen Vereinsvorsitzenden des Turnerbundes Lengede, Hans Grünhagen.

Nach einem Vorstandswechsel im Turnerbund mit der Folge, dass die Übungsstunden auf einen anderen Tag verlegt werden sollten, was aus beruflichen Gründen bei einigen Teilnehmerinnen nicht ging, gab es 2011 den Wechsel zum SV Lengede.

Zum Einstieg im neuen Verein gab es den ersten Tanzauftritt beim Seniorennachmittag im Bürgerhaus und auch einen zur Feier des hundertjährigen Bestehens des SV Lengede.

Eine kurze Krise musste Kea-La-Hula im Oktober 2012 durchstehen, als wegen des Abgangs der



Immer montags und manchmal zusätzlich noch mittwochs trifft sich Kea-La-Hula zum Training.

Foto: Verein

Übungsleiterin die Auflösung der Gruppe drohte. Doch schnell stellten die Tänzerinnen fest: „Im Laufe der Jahre sind wir eine Ohana geworden.“ „Ohana“ ist das hawaiianische Wort für Familie.

Nach Rücksprache mit dem Vorstand des SV Lengede wurde Anfang 2013 Christel Stephan die neue Übungs- und Abteilungsleiterin im Verein.

„Christel hat die große Gabe, neue Choreografien schnell auszuarbeiten und zu lernen und das Gelernte an uns verständlich weiter zu geben“, sagen die begeisterten Tänzerinnen.

Und das ist gar nicht so einfach. Denn zu jedem Tanz muss der Text erst einmal vom Hawaiianischen ins Deutsche übersetzt werden. Es kostet viel Zeit und Arbeit, einen neuen Tanz der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Aktuell gehören 16 Frauen und ein Kind zu Kea-La-Hula. Neben dem regelmäßigem Training gibt es manchmal Workshops, meistens an Samstagen in der Halle. Dort gibt es einen großen Spiegel, der beim Üben hilfreich ist. *arg*

## ■ KEA-LA-HULA BEIM SV LENGEDE

**Feier:** zum 15-jährigen Bestehen der Tanzgruppe, am Sonntag, 10. Mai, ab 14 Uhr, im Sportheim des SV Lengede, Schachtweg 1. Es gibt Musik, Tanz, Kaffee und Kuchen.

**Training:** montags, 19 bis 21 Uhr, Bürgerhaus Lengede, Woltwiescher Weg 1.

**Kontakt:** SV Lengede, ☎ (0 53 44) 76 50